

Clara-Schumann-Gymnasium

Bonn, im Dezember 2004

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!



Durch einen glücklichen Umstand fanden sich zwei **Clara-Schumann-Briefe** von 1887 und 1892 im hintersten Winkel eines Schultresors und sorgten für rege Diskussion in der örtlichen Presse über Inhalt und Schriftart. Nach den Recherchen des Stadtarchivs waren beide Autographen bereits 1964 auf einer Auktion in München angeboten und nicht verkauft worden. Offenbar hat sie dann die damalige Schulleiterin, Frau Dr. Schlösser, für die Schule erworben. Nachdem 1990 im Heft zum 75-jährigen Schuljubiläum der Brief von 1892 ohne Quellenangabe abgedruckt worden war, gerieten die Briefe in Vergessenheit. Nunmehr sind beide Briefe unter fachkundiger Beratung des Stadtarchivs im Schumann-Haus in Endenich ausgelegt; ein Faksimiledruck hängt in der Schule im Rektorat und ist jederzeit zu besichtigen.

Als kleine Kostprobe sei hier die Unterschrift von Clara Schumann unter dem Brief vom 4.11.1887 abgedruckt:

Clara und Robert Schumann war auch in diesem Jahr der **Endenicher Herbst** gewidmet, an dem wir uns wiederum engagiert haben:

In unserer Aula fanden die Vorauswahl und das Finale des **1. Bonner Schumann Gesangswettbewerbs** statt, der von unserer Frau Plate bestens betreut wurde. Eine fachkundige Jury unter dem Vorsitz von Professor Josef Protschka, dem Direktor der Musikhochschule Köln, hat die Sieger im Grundschulbereich und im Bereich der weiterführenden Schulen (bis 14 Jahre) ausgelobt. Von unserer Schule erreichten **Iлона Borgard** und **Sebastian Herold** einen hervorragenden **2. Platz** und **Samira Uhink** den **3. Platz** - alle sind Schüler aus der Klasse 6d; herzlichen Glückwunsch! Die Bilder der Preisträger unseres letztjährigen schulinternen Portraitwettbewerbs zu Clara Schumann hängen inzwischen im Treppenaufgang des Schumann-Hauses.

Die Klasse 10 a bereitete unter Anleitung von Frau Britsch (Kunst) und Herrn Berlage (Musik) eine **Kunstaussstellung** zum tschechischen Komponisten **LEOS JANACEK** vor, zu dessen Streichquartett Nr. 1 Bilder gemalt wurden. Die Ausstellung wurde in der Schule von Frau Mzyková, Konsulin des tschechischen Generalkonsulats in Bonn, eröffnet, die spontan anbot, diese Ausstellung auch in Brünn zu zeigen.

Neben dem Konzert von VOXTET, in Zusammenarbeit mit *Europa Cantat* veranstaltet, war in unserer Aula ein weiterer Höhepunkt des Endenicher Herbstes das **Benefizkonzert** des **Deutschen Saxophon-Ensembles** zugunsten unseres **Fördervereins der Schule**, das der General-Anzeiger ausführlich würdigte.

Die Einnahmen aus diesem Konzert konnte unser **Förderverein** gut gebrauchen. Er war auch in diesem Jahr ein treuer Begleiter unserer Schulgemeinde. So wurde oftmals bei Fahrten und Austauschprogrammen in sozialen Notfällen geholfen, damit kein Schüler aus finanziellen Gründen von dieser Form des Unterrichts ausgeschlossen war. Nachdem der Förderverein in den letzten Jahren vor allem die naturwissenschaftlichen Fächer gefördert hatte, wurden mit seiner Hilfe im Jahre 2004 **Geschichtswandkarten** und für die **Aulatechnik** tragbare Mikrofone sowie ein Verfolgerscheinwerfer angeschafft; auch die dringend notwendige **Überholung unseres Flügels im Musiksaal** übernahm der Förderverein. Zusätzlich unterstützte er wiederum unser **Schullandheim in Kronenburg** sowie mehrere Arbeitsgemeinschaften unserer Schule. Erfreulicherweise sind inzwischen über 220 Eltern Mitglied geworden; wir würden uns freuen, wenn noch weitere Eltern dem Förderverein beitreten würden! Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat.

Vorerst noch ohne Mithilfe des Fördervereins hat die Stadt Bonn als Schulträger trotz der schwierigen Haushaltslage mit der lange überfälligen Reorganisation unserer **Physiksammlung** begonnen: beide Unterrichtsräume werden saniert und mit zeitgemäßen Installationen ausgestattet; anschließend wird die Physiksammlung teilweise erneuert.

Auch ohne modernisierte Physiksammlung konnte unsere Schülerin **Anna Siffert** im **Begabtenförderungsprogramm „Fördern, Fordern, Forschen“** schon während ihrer Schulzeit Seminarscheine an der **Universität Bonn** in **Mathematik** und **Physik** sammeln, wie der Rheinische Merkur am 25.3.2004 berichtete; nur kurze Zeit nach ihrem **Abitur**, das sie im vergangenen Sommer ablegte, absolviert sie nun schon ihr **Vordiplom in Physik!** Wegen ihrer herausragenden Leistungen hat die Schule sie nominieren können für die **Deutsche Telekom-Stiftung**.

Gleich zwei Urkunden konnte **Jana Träber** noch in der 7. Klasse entgegennehmen: Sie hat am Experimental-Wettbewerb **Chemie** nach dem Kölner Modell mit Erfolg teilgenommen und beim **10. Physikwettbewerb** – Juniorstufe - einen 4. Preis erreicht. Weiter so!

Ebenfalls Urkunden erhielten **Meike Fröhlich** und **Lina Forstbauer** für ihre überzeugenden Leistungen beim **Landeswettbewerb Philosophischer Essay**, ausgestellt vom Fachdezernenten Philosophie bei der Bezirksregierung Köln, die ihnen zusammen mit dem Abiturzeugnis überreicht wurden.

Ein Stipendium besonderer Art kann **Laura Kunz** in diesem Schuljahr nutzen: Der Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber übernahm im Rahmen des **Parlamentarischen Patenschaftsprogramms** von Bundestag und US-Kongress die Betreuung für ihren **Aufenthalt in den USA** in der Jahrgangsstufe 11.

Erfolgreich bewerben konnte sich auch **Andreas Grunewald** noch in der Jgst. 12, der dann in den Sommerferien an einem der begehrten Kurse der **Deutschen SchülerAkademie** teilnehmen durfte.

Bestätigung ihrer Arbeit erfuhren Schüler der 5. und der 9. Klassen, als ihre Arbeiten unter dem Motto **Kunst beflügelt** im Kunstmuseum ausgestellt wurden. Ihre Lehrerin, Frau Fabritius, stellte später eigene Werke zum Thema *„Blütenduft im Spinnennetz“* im Kunstverein Bad Godesberg aus.

Den **Vorlesewettbewerb der Schule** 2003/4 hat **David Hoffmann** (6b) gegen starke Konkurrenz (drei 2.Plätze!) gewonnen und durfte unsere Schule auf Stadtebene vertreten!

In die Geheimnisse von **SELGO** (**S**elbstlernen in der **G**ymnasialen **O**berstufe) für die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Sozialwissenschaften vertieften wir Lehrer uns im Januar an einem **Pädagogischen Tag** und erarbeiteten auch Leitlinien für die inzwischen vorgeschriebenen **individuellen Lernempfehlungen**.

Unterricht in anderer Form boten am 19. Juli die **Sportspiele** zum Abschluss des Schuljahres 2003/4, deren Sieger dekorative Urkunden aus der schuleigenen Werkstatt des Internetforums erhielten.

Zum **Lehrerwechsel** in einigen Klassen: Die landesweite Arbeitszeiterhöhung für Lehrer und die weitere Verschlechterung der sogenannten Schüler-Lehrerrelation führten dazu, dass uns trotz der Pensionierungen zum Schuljahresende 2003 und der deutlich gestiegenen Schülerzahl (z.Z. 802) keine neuen Lehrerstellen bewilligt wurden. **Frau Bocklet** mit Deutsch und Englisch und **Frau Krahwinkel** mit Italienisch und Französisch vertreten längerfristig Kolleginnen im Mutterschutz; herzlich willkommen! Zusätzlich zum turnusmäßigen Rotieren des eigenverantwortlichen Unterrichts der Referendare wurden weitere Lehrerwechsel notwendig durch längerfristige Erkrankungen mehrerer Lehrkräfte, die in ihrer Dauer zudem schwer einzuschätzen waren. Durch zumeist kurzfristig bereit gestellten Vertretungsunterricht konnte jedoch glücklicherweise Unterrichtsausfall in größerem Umfang vermieden werden.

Unser **Austauschprogramm** zur Förderung der **Mehrsprachigkeit** führte in bewährter Weise den **Nizza**-Austausch, den Austausch mit **Trento** und den **Croydon**-Austausch fort. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr auch Austauschgäste unserer Partnerschule in **Israel** bei uns aufnehmen und auch zu einem Zusatzprogramm nach Berlin begleiten.

Auf Anregung der Englisch-Fachkonferenz können inzwischen alle 7. Klassen geschlossen für eine gute Woche nach **Eastbourne** fahren, um ihre Englischkenntnisse anwenden und vertiefen zu können. Dies wird dann ab der 9. Klasse auch die **bilingualen Module** im Geschichtsunterricht bereichern. **Englische Konversationskurse** ergänzen diese Bemühungen.

In **Französisch** wurden die an unserer Schule durchgeführten **DEL**F-Sprachprüfungen gefördert durch den Besuch des vom Institut Francais Düsseldorf vermittelten **France Mobil** im Juni; im Dezember unterrichtete eine Informationsveranstaltung der **Deutsch-Französischen Gesellschaft** in unserer Aula über Möglichkeiten eines Studiums in Frankreich. Dazu passend machte unsere Jahrgangsstufe 12 (jetzt 13) ihre **Abschlussfahrt** nach **Paris**.

Der **Italienischunterricht** wurde auch in diesem Jahr unterstützt durch das **teatro in flagrante** des romanischen Seminars der **Universität Bonn**; es präsentierte das Stück *Gl'Innamorati* von Carlo Goldini mit großem Erfolg. Vielen Dank!

Die **Medienkompetenz** unserer Schüler wurde 2004 wissenschaftlich begleitet durch eine Umfrage des Amtes für Rheinische Landeskunde des Landschaftsverbandes Rheinland, deren Ergebnisse auf Vermittlung unseres Lernpartners **Deutsche Telekom** bei einer vielbeachteten Großveranstaltung **Daumenbotschaften** im Bonner Gangolfzentrum präsentiert wurden.

Personalleiterinnen der Telekom führten in der 9. Klasse auch ein **Bewerberseminar** durch zur Vorbereitung auf das Betriebspraktikum am Ende der 10. Klasse. Trotz aller bürokratischen Schwierigkeiten konnte ein ehemaliger Schüler unserer Partnerschule in Nizza nach dem baccalauréat ein längeres Praktikum bei der Telekom hier in Bonn absolvieren.

Menschliches Miteinander im Sinne unseres Schulprogramms praktizierte die **Klasse 5b** vor den Sommerferien, als sie sage und schreibe **1800,- €** für GREENPEACE und ÄRZTE OHNE GRENZEN sammelte; herzlichen Dank! Weitere Spenden zugunsten von Kindern in Südamerika erbrachte ein Flötenkonzert im März in unserer Aula; Veranstalter war das Lateinamerika-Zentrum Bonn.

Auch in diesem Jahr war unsere ehemalige Schülerin Frau Dr. Glee bei uns zu Gast, um als Zeitzeugin im Rahmen der 25. Bonner Begegnungswoche über ihre Erfahrungen in der NS-Zeit in Bonn zu berichten. Trotz ihres hohen Alters von über 90 Jahren ließ sie es sich nicht nehmen, auf die Terrasse über unserem Schuldach zu steigen, um Bonn von oben zu sehen. Ein bewegendes Zeugnis der damaligen Zeit vermittelte auch eine Buchpräsentation von Eva WOHL: *So einfach liegen die Dinge nicht. Erinnerungen von Deutschland nach Israel*, das die Tochter der Autorin unserer Jahrgangsstufe 13 Ende November vorstellte.

Neben unserem großen **Schulkonzert** im Juni – auch diesmal mit tatkräftiger Unterstützung Ehemaliger im Orchester – war ein weiterer kultureller Höhepunkt die Aufführung des satirischen Musiktheaters **Klischee** Ende Juni in unserer Aula: **Sophie Wenkel** und **Patricia**

Straßburger hatten als Schülerinnen in der Jgst. 11 vor zwei Jahren diese Idee beim Austauschprogramm in Trento entwickelt. Sie haben das Stück selbst geschrieben, die Schauspieler aus der Schülerschaft rekrutiert und weitgehend selbst die Regie übernommen. Nach drei Aufführungen bei uns mit überwältigendem Erfolg (vgl. General-Anzeiger vom 25.6.2004 !) wurde das Stück für das **2. schultheater festival spotlights** nominiert und nach einer weiteren Aufführung im *jungen theater bonn* in Beuel prämiert. Herzlichen Glückwunsch den beiden Autorinnen und der ganzen **Theater-AG**!

Theater macht Schule: Im aktuellen Programm des *jungen theaters bonn*, der Welturaufführung des Jugendbuches **Herr der Diebe** von Cornelia Funke, spielen gleich drei Schüler unserer Schule mit: **Felix Hütter** (7b), sein Bruder **Roman Hütter** (9b) und **Marvin Goddon** (9a).

Schauspielerisches Talent, gepaart mit rheinischem Frohsinn, zeigte auch **Sandra Brenner** (noch 5 d) an Weiberfastnacht, als sie als ihre **Majestät Sandra II.** mit Kinderprinz Jens I. uns die Ehre ihres Besuches gab!

Vorbildfunktion im künstlerischen Bereich erfüllt sicherlich auch ein ehemaliger Schüler, **Martin Gypkens** (Abiturjahrgang 1989), dessen Film **Wir** – vielfach ausgezeichnet – inzwischen auch in Bonn im Landesmuseum und in der *brotfabrik* lief.

Unsere **Zirkus-AG** erfreute uns auch in diesem Jahr mit spannenden Darbietungen: als **Circus clarissimo** ging sie bei der Premiere am 9. Juni auf *Weltreise* und führte bei der Schulralley der jetzigen 5. Klassen und am Tag der Offenen Tür am 20.11. mit großem Erfolg ihr Programm auf.

Auch unsere **Radio-AG** war wieder zu hören: Mehrere Sendungen zu den Themen Popstars, Jugend und Theater, Phobien und Körpersprache gestalteten sie im Bürgerfunk von **Radio Bonn/Rhein-Sieg**.

Herzlich gratulieren wir unserer Schülerzeitung **Clarasil**, die einen Förderpreis der **Vodafone Stiftung Deutschland** über **500,00 €** erhielt; zum Tag der Offenen Tür erschien wie gewohnt pünktlich um 12.00 Uhr die aktuelle Tagesausgabe. Und **Laura Sprenger**, inzwischen Jgst. 13, wird schon regelmäßig zu Schulungskursen der **Jugendpresse Deutschland e.V.**, dem Bundesverband Junger Medienmacher, eingeladen!

Für den Jahreswechsel und das neue Jahr
wünsche ich Ihnen und Euch
Gesundheit, Zufriedenheit und Freude

Ihr

(Dr. W. Nikolay, Schulleiter)

Freie Tage im 2. Schulhalbjahr 2005:

Freitag, 04.02.2005 (1. beweglicher Ferientag)

Montag, 07.02.2005 (2. beweglicher Ferientag)

Dienstag, 08.02.2005 (3. beweglicher Ferientag)

Freitag, 06.05.2005 nach Himmelfahrt unterrichtsfrei für Tag der Offenen Tür

Montag, 09.05.2005 Abitur

Freitag, 27.05.2005 nach Fronleichnam unterrichtsfrei für Elternsprechtage

